

Aktuell



Lichterglanz und Weihnachtsflair in Zwickaus Innenstadt

Nach Absage des Weihnachtsmarktes war der Wunsch groß, in der Zwickauer Innenstadt trotz allem eine anheimelnde Atmosphäre zu schaffen. Der Weihnachtsbaum, die Zwickauer Pyramide und die Märchenhütten sind nur einige der Schmuckstücke, für die sich ein Besuch in Zwickau lohnt. Auch das Büro für Wirtschaftsförderung trug zur vorweihnachtlichen Stimmung bei und entwickelte gemeinsam mit dem für die Stadtbeleuchtung zuständigen Tiefbauamt kurzfristig ein Konzept für eine weihnachtliche Beleuchtung des Hauptmarktes.

So wurden 17 zusätzliche Schwanenmotive für die historischen Laternen bestellt. Dank den Mitarbeitern des Sachgebietes Stadtbeleuchtung schmücken diese nun die Laternen auf dem West- und Mittelspiegel des Hauptmarktes sowie den Kornmarkt. Wenn in den kommenden Jahren der Weihnachtsmarkt wieder wie gewohnt stattfindet, werden die Lichtinstallationen mit den Zwickauer Wappentieren in anderen Bereichen der Innenstadt platziert. Die Finanzierung hat das Büro für Wirtschaftsförderung übernommen.



Weihnachtsbeleuchtung 2020 auf dem Hauptmarkt Zwickau

Foto: © Stadt Zwickau

Wirtschaftsförderung hat das Vorhaben als Projektleitung betreut und in enger Abstimmung mit der ev. luth. Nicolai-Kirchgemeinde und dem Sachgebiet Stadtbeleuchtung umgesetzt. Die Mittel hierzu wurden aus dem Bürgerhaushalt 2019 bereitgestellt und bewilligt. Besonders in der grauen Jahreszeit ist der angestrahlte Dom ein wohlthuender Lichtblick, der die umliegende erneuerte Weihnachtsbeleuchtung hervorragend ergänzt. Außerdem wurde damit nicht zuletzt dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis vieler Bürger Rechnung getragen: Insbesondere die dunklen Nischen auf der nördlichen Seite des Doms konnten vollständig beseitigt werden. Insgesamt hat so das bei Einheimischen beliebte und touristisch bedeutsame Areal eine nachhaltige Aufwertung erfahren.

Wie in den Vorjahren sollten auch Weihnachtsbäumchen für weihnachtliches Flair sorgen. Das Büro für Wirtschaftsförderung hatte den Innenstadt-Händlern daher angeboten, Weihnachtsbäume zur stimmungsvollen Dekoration der Straßen zu bestellen, was von den Händlern des Georgenkarrees sowie der Hauptstraße wieder gern angenommen wurde. So konnten rund 70 Bäumchen angeliefert werden, welche Anlieger und Händler dann an den historischen Laternen befestigt und festlich geschmückt haben.

Besuchen Sie doch auch den virtuellen Weihnachtsmarkt unter www.zwickauer-weihnachtsmarkt.de

Mehr Licht gibt es seit einigen Monaten auch auf dem Domhof. Bereits seit Frühjahr diesen Jahres wird der Dom St. Marien durch 20 moderne LED-Strahler beleuchtet, die um das Gebäude herum auf den historischen Straßenlaternen montiert wurden. Das Büro für

IN DIESER AUSGABE LESEN SIE:



2 Unternehmensnachrichten



4 Wirtschaftsförderung



6 Gewerbeimmobilien



7 Termine und Angebote



Neue Corona-Informationen Dezember 2020 und Januar 2021

Nachdem Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Regierungschefs aller Bundesländer am 13. Dezember 2020 aufgrund der nicht abflauenden Coronawelle den bundesweiten „Lockdown light“ per Beschluss verschärft hatten, gilt seit dem 16. Dezember 2020 auch im Freistaat Sachsen eine aktualisierte Corona Schutz-Verordnung. Damit werden die erst am Montag, den 14. Dezember in Kraft getretenen Regelungen an den Beschluss auf Bundesebene angepasst

Für die Wirtschaft bedeutet dies insbesondere die Schließung des Einzelhandels. Lediglich Einzelhandel und Wochenmärkte für Lebensmittel, Direktvermarkter von Lebensmitteln, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörgeräteakustiker, Tankstellen, Kfz-Werkstätten, Fahrradwerkstätten, Banken und

Sparkassen, Poststellen, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf, Tierbedarfsmärkte, Futtermittelmärkte und Weihnachtsbaumverkauf dürfen geöffnet bleiben. Großhandel darf lediglich für Gewerbetreibende öffnen. Ergänzend zu den bisherigen sächsischen Vorgaben müssen auch Friseursalons schließen. Beschlossen wurden ebenfalls Regelungen zur Testung in Alten- und Pflegeheimen, weitere systemrelevante Berufe zur Notbetreuung sowie ein bundesweites Verkaufsverbot von Pyrotechnik vor Silvester.

Diese Regelungen gelten bundesweit ab dem 16. Dezember 2020 bis inklusive 10. Januar 2021.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber werden dringend gebeten zu prüfen, ob die Betriebsstätten durch Betriebsferien oder großzügige Home-Office-Lösungen in diesem Zeitraum geschlossen werden können, um bundesweit den Grundsatz

„Wir bleiben zuhause“ umzusetzen. Finanzielle Unterstützung für Unternehmen, Soloselbständige und Freiberufler werden in Form von Überbrückungshilfe III und außerordentlichen Wirtschaftshilfen vorgesehen. Wertverluste von Waren sollen durch unbürokratische Teilabschreibungen abgemildert werden. Zu inventarisierende Güter können ausgebucht werden.

Diese und andere Details stellen wir Ihnen unter www.zwickau.de/wirtschaft zur Verfügung. Aufgrund der dynamischen Infektionslage und damit einhergehender Regulierungen möchten wir Sie bitte, sich auch auf den Seiten des Landkreises Zwickau und der Landesregierung zu informieren.

→ **Weitere Informationen:**

<https://www.landkreis-zwickau.de>

<https://www.coronavirus.sachsen.de>

Engagement, Kreativität und Mut: Sachsens Unternehmer des Jahres gesucht

Zum 16. Mal sind Unternehmerinnen und Unternehmer aus Sachsen aufgerufen, ihre Bewerbung oder auch ihre Empfehlung für einen geeigneten Kandidaten oder eine geeignete Kandidatin einzureichen, um „Sachsens Unternehmer des Jahres“ zu werden.

Der Preis verfolgt das Ziel, den unternehmerischen Mittelstand zu unterstützen. Er soll Firmen auszeichnen, die Wirtschaftlichkeit und soziales Engagement miteinander verknüpfen und wird in drei Kategorien verliehen:

In der ersten Kategorie „**Unternehmer des Jahres**“ können sich Unternehmen mit Hauptsitz oder einem Standort in Sachsen, die mindestens zehn Beschäftigte und mindestens fünf Jahre am Markt sind, bewerben. Sie brauchen außerdem einen Jahresumsatz von mindestens 500.000 Euro und das Unterneh-

men muss mehrheitlich in Privatbesitz sein.

Für den Sonderpreis „**Fokus X – Bester Chancenmanager**“ sind ein Jahresumsatz von 500.000 Euro und eine Beschäftigtenzahl von zehn Mitarbeitern nicht erforderlich. Mit dieser neuen Kategorie sollen Unternehmerpersönlichkeiten geehrt werden, die den allgegenwärtigen Herausforderungen im Geschäftsjahr 2020 mit flexiblen und innovativen Ideen begegnen, ihre Betriebe mit Weitblick und Zuversicht führen, kreativ auf Veränderungen reagieren und dabei immer die große Verantwortung ihren Mitarbeitern gegenüber im Blick haben.

Für den Sonderpreis „**Sachsen gründet – Start-up 2021**“ können sich alle Start-ups mit Firmensitz in Sachsen bewerben, deren Unternehmen zwischen Januar 2016 und Dezember 2019 gegründet wurde.

Bewerbungsschluss ist der 05. Februar 2021. Es entstehen weder Anmelde- noch Bewerbungskosten. Die Gewinner der Sonderkategorien erhalten Medialeis-tungen im Wert von 60.000 Euro; das Unternehmen des Jahres darf sich über eine Bronzeskulptur freuen. Die Teilnehmer profitieren ebenso von der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit.

Der Wirtschaftspreis „Sachsens Unternehmer des Jahres“ ist eine Initiative von Sächsische Zeitung, Freie Presse, Leipziger Volkszeitung und MDR Sachsen sowie von Volkswagen Sachsen, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft KPMG, LBBW und der Gesundheitskasse AOK Plus.

→ **Alle Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme unter**
www.unternehmerpreis.de



Sächsisches Kabinett beschließt Förderprogramm für Lastenfahrräder

Am 01. Dezember 2020 hat das sächsische Kabinett die „Richtlinie Lastenfahrrad“ beschlossen, welche staatliche Zuschüsse bei der Beschaffung von Lastenfahrrädern und Lastenpedelecs zum Zwecke der institutionellen oder gewerblichen Nutzung regelt.

Der Zuschuss ist rückzahlungsfrei. Antragsberechtigt sind Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Vereine, Kommunen und Zweckverbände.

Förderfähig sind die Neuanschaffung fabrikneuer Lastenfahrräder oder elektrisch unterstützter Lastenfahrräder – sogenannter Pedelecs – mit bis zu 1 m³ Transportvolumen und/oder einer Nutzlast von bis zu 150 kg. Die Fahrräder können eine ein-, als auch mehrspurige Bauart aufweisen und müssen eine Lasten-Zuladung von mindestens 40 Kilogramm (zuzüglich Fahrergewicht) ermöglichen. Die Lastenfahrräder werden vom Freistaat mit bis zu 500 Euro pro Fahrrad bezuschusst. Der Zuschuss für die Pedelecs kann jeweils bis zu

1.500 Euro betragen. Im Jahr können die Anschaffung von bis zu 5 Lastenfahrrädern oder -pedelecs pro Antragssteller gefördert werden.

Für das Förderprogramm wird das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zuständig sein. Die Antragsformulare sind nach der Veröffentlichung der „Richtlinie Lastenfahrrad“ im Sächsischen Amtsblatt auf der Internetseite

des LASuV (www.lasuv.sachsen.de) abrufbar.

Das sächsische Förderprogramm dient der Ergänzung der jetzigen bereits bestehenden Bundesförderung „Kleinserien-Richtlinie“. Der Freistaat erweitert den Kreis der Antragsberechtigten um die Vereine und deckt die Förderung der Lastenfahrräder mit unter 1 m³ Transportvolumen und/oder einer Nutzlast von unter 150 kg ab.



IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2021: Bewerbungsphase gestartet

Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland fördert mit dem „IQ Innovationspreis“ bereits zum 17. Mal neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Wettbewerb wird in fünf branchenspezifischen Clustern ausgelobt und richtet sich vor allem an junge Unternehmer/StartUps, Gründer, Studenten und Wissenschaftler mit einer marktfähigen Innovation. Der Bewerbungsgegenstand sollte sich

in der Entwicklung oder auf dem Weg zur Markteinführung befinden oder bereits seit längstens zwei Jahren am Markt sein.

Bewerbungen sind bis zum 15. März 2021 in folgenden Clustern möglich: Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie sowie Life Sciences. Dafür stehen unter www.iq-mitteldeutschland.de ein Bewerbungsformular und umfangreiche Informationen zur Verfügung.

Der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Die Cluster-

preise sind mit jeweils 7.500 Euro dotiert. Die Preisträger erhalten zusätzlich umfangreiche PR-, Marketing- und Beratungsleistungen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Fragen rund um die Bewerbung beim IQ Innovationspreis Mitteldeutschland können **per Mail an info@iq-mitteldeutschland.de** gerichtet werden.

→ **Mehr zum Thema unter:**
www.iq-mitteldeutschland.de



Nikolausstiefel-Aktion 2020

Mehr als 500 Kinderstiefel wurden bislang jedes Jahr von den Innenstadt-Händlern für die Zwickauer Kinder gefüllt. Durch gestiegene Hygieneanforderungen im Jahr der Corona-Pandemie entwickelte Stadtmanagerin Ariane Spiekermann gemeinsam mit den Partnern der Aktion ein etwas anderes Konzept:

Die teilnehmenden Geschäfte erhielten eine selbst gewählte Anzahl Ausmalbögen mit einem Nikolausstiefelmotiv. Diese wurden dann an die eigenen Kunden beziehungsweise deren Kinder verteilt, damit sie die Nikolausstiefel zuhause ausmalen konnten. Ab dem

5. Dezember konnten die ausgemalten Bögen in dasselbe Geschäft zurückgebracht werden. Im Tausch für diese nun hübsche Laden-Dekoration erhielten die Kinder eine mit kleinen Leckereien und Überraschungen gefüllte Nikolaustüte.

Veranstalter der Aktion war wie in den Vorjahren der Förderverein Stadtmanagement Zwickau e.V. Finanziert wurden die Plakate, Malbögen und Nikolaustüten vom Büro für Wirtschaftsförderung. Insgesamt beteiligten sich 28 Geschäfte mit 29 Aktionsstandorten.

Foto: Nikolaustüten im Modehaus Kress
© Stadt Zwickau



Rückkehrerbörse wird zur Fachkräftebörse

Wie bereits bekannt gegeben, kann die für den 28. Dezember 2020 geplante Rückkehrerbörse coronabedingt nicht stattfinden. Ein Nachholtermin steht jedoch bereits fest: Am 14. Mai 2021 (Freitag nach Himmelfahrt) lädt das Büro für Wirtschaftsförderung Unternehmer und Jobsuchende zur Rückkehrerbörse

ins Rathaus der Stadt Zwickau ein. Alle Unternehmen der Stadt Zwickau sind als Aussteller willkommen und können sich unter unten angegebenem Kontakt noch für die Börse anmelden. Thematisch soll besonderes Augenmerk auf die erzieherischen Berufe gelegt werden. Bereits vor der Pandemie herrschte in dieser Branche eine prekäre Fachkräftesituation, die aktuell noch mehr in den Fokus gerückt wird – dem soll damit entgegen gewirkt werden.

Damit potenzielle Rückkehrer und Interessierte die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr trotz der Terminverschiebung für ihre Jobsuche nutzen können, stellt die Stadtverwaltung alle Informationen online bereit. **Unternehmen haben die Möglichkeit, dafür noch im Dezember 2020 ihre Unternehmensprofile und offenen Stellenausschreibungen an das Büro für Wirtschaftsförderung zu schicken – diese werden dann kostenfrei unter www.zwickau.de/rueckkehrerboerse online gestellt.** Zudem sind Anzeigen auf den City-Screens der

Region und ein Radio-Spot zur Bewerbung der Website geplant.

Der eigentliche Termin für das Jahr 2021 wird ebenfalls aufrechterhalten. Hierfür ist der 27. Dezember 2021 im Rathaus Zwickau vorgesehen. Die Veranstaltung heißt dann jedoch „Fachkräftebörse 2021“. Damit wird dem Wunsch vieler Aussteller und dem sich wandelnden Verhältnis zwischen rückkehrwilligen und bereits hier wohnenden Interessenten Rechnung getragen. Die Förderkonformität ist auch unter neuem Namen weiterhin gegeben.

Das Büro für Wirtschaftsförderung freut sich, Sie zu den Börsen im Jahr 2021 begrüßen zu dürfen.

→ **Mehr zum Thema unter:**
www.zwickau.de/rueckkehrerboerse

→ **Kontakt:** Sandy Zayene, SB Arbeitsmarkt/Fachkräfte/Gründungen
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de
Telefon 0375 838005



Die Rückkehrerbörse
im neuen Jahr ist
für den 14. Mai 2021
geplant.



Jobportal der Westsächsischen Hochschule

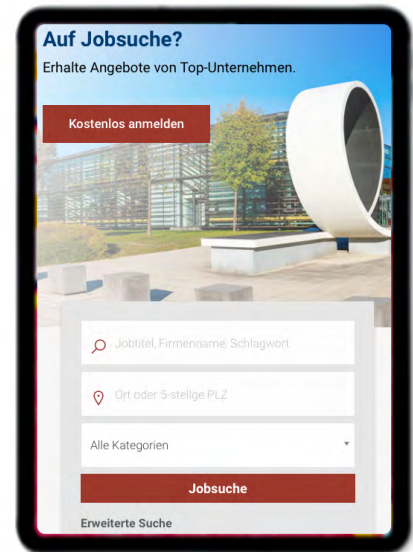
Nachdem in der letzten Ausgabe von Z-News das Jobportal für Zwickau und Umgebung www.fachkraefte-zwickau.de vorgestellt wurde, soll nun auf das Jobportal der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) aufmerksam gemacht werden.

Die WHZ ist eine stabile und zukunftsweisende Größe in der Region Zwickau, wenn es um qualifizierte Fachkräfte von morgen geht. Unter dem Leitmotiv „WHZ – Hochschule für Mobilität“ werden, geprägt durch disziplinäre und kulturelle Vielfalt, Lösungen für die Zukunftsfragen des Megatrends Mobilität sowie wichtige Beiträge zur Lösung ökonomischer und gesellschaftlicher Herausforderungen entwickelt. An acht Fakultäten mit etwa 50 Studiengängen sind rund 3.800 Studierende aus knapp 50 Ländern im-

matrikuliert. Pro Jahr verlassen 700 akademische Nachwuchskräfte mit einem Diplom-, Bachelor- oder Masterabschluss die Hochschule.

Dabei hat es sich insbesondere der Career Service der WHZ zur Aufgabe gemacht, die Absolventen der Fachhochschule nach ihrem Abschluss in der Region zu halten und dadurch dem bestehenden Fachkräftemangel in den ortsansässigen Unternehmen entgegenzuwirken. Unternehmer rekrutieren sich somit direkt vom Campus exzellent ausgebildete technick-, forschungs- und sprachaffine Absolventen. Neben den üblichen Tools eines Jobportals wird demnächst ein 360-Grad-Blick in die Unternehmen angeboten.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Region, indem Sie als Unternehmer Absolventen



der WHZ rekrutieren. Alle Informationen finden Sie unter <https://jobportal.fh-zwickau.de>

→ **Ansprechpartner:**

Markus Haubold

Telefon: 0375 536 1343

E-Mail: careerservice@fh-zwickau.de

Erster Spatenstich für die Zwickauer Niederlassung von „Heinrich Schmid“ im Gewerbegebiet Crossen

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben die Bauarbeiten für den neuen Firmensitz der Zwickauer Niederlassung der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG im Gewerbegebiet Crossen begonnen. Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass sich das Unternehmen an das Büro für Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau gewandt hatte mit der Information, den schon länger geplanten Neubau nun doch an einem neuen Standort errichten zu wollen, vorzugsweise im Gewerbegebiet Crossen. Sehr schnell wurden alle notwendigen Partner an einen Tisch geholt, um die weiteren Schritte für den Grundstückserwerb und die spätere Bebauung zu besprechen. Die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und den Fachämtern der Stadt war dabei, so Stefan Seifert, Geschäftsführer des Unternehmens, eine wichtige Voraussetzung für die zügige Umsetzung des Vorhabens.

Gebaut werden soll ein zweigeschossiger

Gebäudekomplex mit 950 m² Grundfläche, in dem Büro- und Lagerflächen untergebracht werden. Außerdem soll eine eigene Lehrwerkstatt für die 12 Auszubildenden in allen drei Lehrjahren integriert werden. Bereits Ende August 2021 soll die neue Niederlassung fertig sein und der Umzug der Firma aus dem bisherigen Sitz in der Dorotheenstraße erfolgen. Ein anspruchsvoller Termin für



das als Generalübernehmer beauftragte Unternehmen – die Firma Goldbeck, Niederlassung Treuen.

Aktuell beschäftigt die Firma Heinrich Schmid in Zwickau fast 100 Mitarbeiter, die nicht nur in den Bereichen Maler- und Tapezierarbeiten tätig sind. Denn gemäß dem Leitspruch des Unternehmens „Decken – Boden – Wand – alles aus einer Hand“ gehören die Bereiche Bodenbelagsarbeiten, Trockenbau, Innenputz und Wärmedämmverbundsysteme ebenfalls zum Leistungsangebot des Unternehmens. Um diese Leistungen auch zukünftig in der gewohnten Vielfalt anbieten zu können, werden weitere Mitarbeiter benötigt. Geschäftsführer Stefan Seifert freut sich über das Wachstum seiner Firma entgegen dem Markttrend und trotz des spannenden Jahres 2020.

Stefan Seifert, Geschäftsführer Heinrich Schmid Zwickau (links) und Klaus Böhm, Bauleiter Goldbeck, Niederlassung Treuen

Gewerbeimmobilien

Aktuelle Angebote von
Gewerbeimmobilien

Gewerbegrundstück der ZUG

Anschrift: Reichenbacher Straße 142, 08056 Zwickau

Lage: Stadtbezirk West, Gebiet Reichenbacher Straße, direkte Zufahrt zur B 173, Anschlussstelle A 72 ca. 2,5 km entfernt

Objektbeschreibung: Das Grundstück mit direkter Anbindung an die Reichenbacher Straße (B 173) hat eine Gesamtgröße von rund 38.000 m². Das Grundstück ist u.a mit einer ca. 1764 m² großen Halle (Kalthalle, Höhe 6,50 m, 36 x 49 m) mit Fahrzeuggruben und Sozial- und Büroräumen bebaut. Auf dem Grundstück befindet sich außerdem ein 2-geschossiges Bürogebäude. Das Grundstück soll mit dem gesamten Gebäudebestand veräußert werden.

Angebot: Verkauf (Preis ist Verhandlungssache)



ZUG, Ansicht Betriebsgelände mit Halle

Weitere Immobilienangebote finden Sie auch unter
www.zwickau.de/wirtschaft

Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her.

Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.

→ **Kontakt:**

Büro für Wirtschaftsförderung

Telefon: 0375 838000

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Vermittlungs-
service für
Gewerbe-
immobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau?

Mit unserem kostenfreien Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.



Luftbild ZUG, Betriebsgelände mit Halle

Termine und Angebote



Bringen Sie Ihr Business in die Box

Zwickaus Kurzzeitladengeschäft „Die Box“ in der Inneren Schneeberger Straße 14 steht ab voraussichtlich Mitte Februar wieder für Gründer, Kreative und Unternehmer, die ihre Geschäftsidee ausprobieren möchten, zur Verfügung. Das hübsche Ladenlokal hat eine Gesamtfläche von ca. 66 m², davon sind knapp 40 m² Verkaufsfläche.

Das Projekt „Die Box“ wird koordiniert von der BIC Zwickau GmbH. Interessen-

ten für die Box melden sich bitte bei Geschäftsführer **Andreas Sobe** (Tel.: 0375 541100) oder bei **Stadtmanagerin Ariane Spiekermann** (Tel.: 0375 838007).

„Die Box“ ist eine Maßnahme der AG Zwickau im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises Zwickau 2019 bis 2022 und wird mitfinanziert durch Steuermittel des Landes Sachsen und des Bundes.

die Box

Mehr Informationen, auch zu den aktuellen Mietern, finden Sie unter www.die-box.net.

Liebe Leserinnen und Leser,

ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Uns alle beschäftigt die Frage, wie sich die aktuellen Herausforderungen meistern lassen, wie sich das nächste Jahr entwickeln wird und gestalten lässt.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie in der Weihnachtszeit Gelegenheit zum Innehalten, Ausruhen und Aufatmen haben. Bedanken möchten wir uns für die bisherige vertrauensvolle Zusammenarbeit – auch 2021 sind wir für die Anliegen Ihres Unternehmens

ein engagierter, zuverlässiger Partner und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie friedvolle Stunden miteinander und für 2021 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlichst

Sandra Hempel
und das Team vom Büro für
Wirtschaftsförderung der
Stadt Zwickau



© Foto: Helge Gerischer

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Stand: Dezember 2020

Fotos: Büro Wirtschaftsförderung

Layout, Satz: Friedrich^s | GrafikDesignAgentur Zwickau